

Alle Geldautomaten der Stadtsparkasse München reparieren Chips von Sparkassenkarten automatisch

***Kunden aller Sparkassen können an Geldautomaten der Stadtsparkasse
möglicherweise defekten Chip auf ihrer ec-Karte aktualisieren lassen***

München (sskm). Kunden aller Sparkassen können ab sofort an allen 220 Geldautomaten der Stadtsparkasse München ec-Karten, bei denen ein defekter Chip Akzeptanzprobleme verursacht, selbst reparieren. Sparkassenkarten, mit denen Karteninhaber an einem der Automaten Bargeld abgehoben haben, sind danach wieder weltweit ohne Einschränkungen einsetzbar. Die Geräte bestätigen die erfolgreiche Aktualisierung auf dem Menübildschirm.

„Die Reparatur dauert nur wenige Sekunden und findet statt, während der Kunde den Geldautomaten wie gewohnt nutzt“, so Dr. Joachim Fröhler, Pressesprecher der Stadtsparkasse München. Auch Kunden aller anderen deutschen Sparkassen sowie von Landesbanken können die Kartenreparatur an den Automaten der Stadtsparkasse unabhängig von den Öffnungszeiten selbstständig vornehmen.

Das zentrale Rechenzentrum der Sparkassen-Finanzgruppe hat dazu eine Software-Lösung erstellt. Die Stadtsparkasse München ist eines der ersten Institute in Deutschland, bei denen diese Anwendung zum Einsatz kam. Vor gut einer Woche stellte das Kreditinstitut in einem ersten Schritt bereits zehn Geldautomaten für die neue Zusatzfunktion um. Im Gegensatz zur Neubestellung der Karte ist die von den Sparkassen eingesetzte Lösung für den Kunden schneller und hat den

Vorteil, dass der Kunde seine gewohnte Geheimnummer der Karte behalten kann.

Bei Geldautomaten der Stadtsparkasse München sind zu keiner Zeit Probleme im Zusammenhang mit dem EMV-Chip entstanden, da ihre Automaten nicht allein auf den Chip zugreifen. Ab 4. Januar 2010 war zudem bundesweit eine Bargeldversorgung an Sparkassen-Automaten sichergestellt.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:

www.sskm.de/presse

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 48 SB Servicestellen sowie Betreuungs- und KompetenzCentern das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt sie über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme von rund 15 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.350 Sparkassen-Mitarbeiter und 240 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.